



## Psychotherapie

### **Störungsorientierte Psychotherapie: Zwangsstörungen**

Die Häufigkeit von Zwangsstörungen ist lange Zeit unterschätzt worden. Etwa 2 % der Bevölkerung leiden darunter, die Dunkelziffer soll sogar höher sein.

Zwänge zeigen sich in Zwangsgedanken und Zwangshandlungen. Manchmal ist es eine Mutter, die von quälenden Gedanken berichtet, ihrem Kind Gewalt anzutun. Manchmal der Gedanke sich bei bestimmten „bösen Zahlen“ sofort 14-mal die Hände waschen zu müssen. Zwänge zeigen sich in verschiedenen Formen und Intensitäten und werden daher häufig nicht früh genug erkannt.

Der Beginn kann schleichend oder akut verlaufen. Der schleichende Beginn ist besonders gefährlich, da er nicht früh genug als behandlungsbedürftig erscheint. Der akute Verlauf kann nach einem belastenden Ereignis auftreten. Beide Formen verlaufen jedoch in der Regel chronisch und neigen zur Verstärkung. Ein spontanes Verschwinden ist selten und wird vorwiegend bei Kindern beobachtet, da in einem gewissen Alter Zwangsverhaltensweisen eher auftauchen.

Ein frühes Erkennen und ein Entgegenwirken sind von großer Bedeutung.

#### Seminarinhalt:

- Vorstellung verschiedener Arten von Zwängen
- Psychoedukation: Entstehung und Aufrechterhaltung
- Therapiemaßnahmen sowie Hilfe zur Selbsthilfe

Das Seminar richtet sich an alle Heilpraktiker/innen, Heilpraktiker/inne für Psychotherapie und AnwärterInnen

#### **Termin**

Do, 23.04.2026  
10:00-15:00 Uhr

#### **Preis**

105,00 €

#### **Schule**

Paracelsus Heilpraktikerschule  
Köln  
Barbarossaplatz 4  
50674 Köln  
Tel. 0221-923 07 70

#### **Seminarnummer**

SSH50230426

#### **Anmeldemöglichkeiten**

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 21.01.2026

#### Dozentin

### **Claudia Sarnetzki**

Jg. 1977. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung im Bereich Human Resources (HR) und Presse-, Öffentlichkeitsarbeit bringt die staatlich geprüfte Betriebswirtin die Expertise für Ausbildung und Selbstmarketing mit. Ihr Entschluss, Heilpraktikerin für Psychotherapie zu werden, ging einher mit der Erfahrung und Tätigkeit in der Seelsorge und im Umgang mit psychisch kranken Menschen in einer Einrichtung für Betreutes Wohnen. Zu ihren therapeutischen Qualifikationen gehören die Gesprächstherapie nach Rogers, Verhaltenstherapie, Psychodynamische Traumatherapie (PITT nach Reddemann) sowie die klinische Hypnose. Frau Sarnetzki arbeitet in eigener Praxis in Bonn.